

WRRL-Beirat Hessen

24. Oktober 2019

TOP 4

100 Wilde Bäche für Hessen

Vortrag: Barbara Siegert (HMUKLV)



100 Wilde Bäche
für Hessen

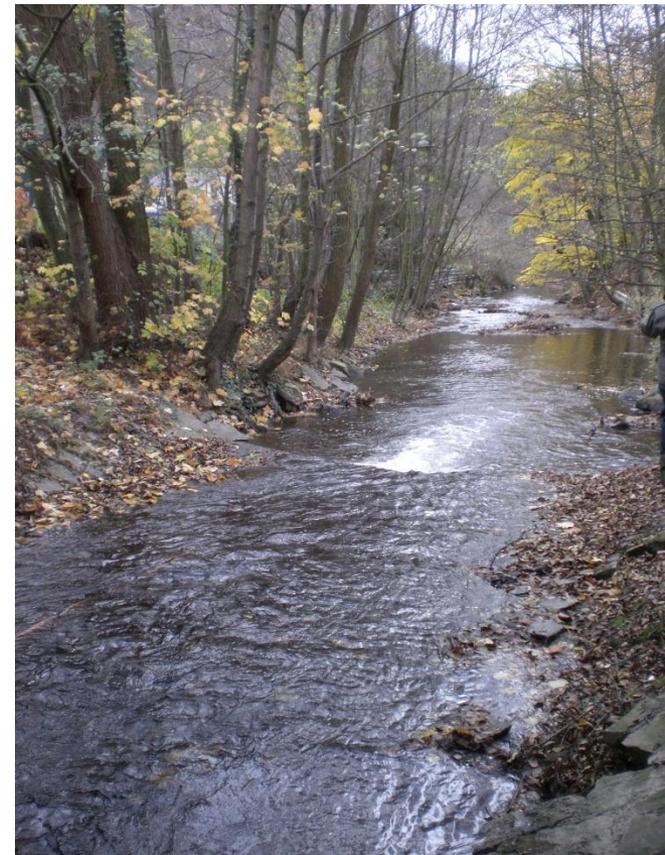
Koalitionsvereinbarung für die 20. Legislaturperiode

Die vielfältigen Anstrengungen zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie werden fortgesetzt, die hohe Förderung der Gewässerrenaturierung durch das Land beibehalten und der enge Dialog hierzu mit den betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümern und Kommunen beibehalten. In diesem Sinne wird das Land ein Programm „100 Wilde Bäche für Hessen“ auflegen und modellhaft Bäche von der Quelle bis zur Mündung renaturieren.



Ziele des Programms „100 Wilde Bäche für Hessen“

- Schaffung naturnaher Lebensräume, z.B.
 - breite unberührte Ufer
 - natürliches Bachbett
- Stärkung des Biotopverbundes
 - Beziehung zwischen Gewässer, Ufer, Land
 - lineare Vernetzung
- Erhöhung der Biodiversität
- Verbesserung des Hochwasserschutzes
- Anpassung an den Klimawandel



Ziele des Programms „100 Wilde Bäche für Hessen“

- Steigerung der Attraktivität von Renaturierungen durch
 - Erhöhung der Aufmerksamkeit
 - Förderung der Akzeptanz
- Unterstützung der Maßnahmenträger
 - Insbesondere organisatorisch (siehe nächste Folie)
- Umsetzung gesetzlicher Vorschriften (WRRL, WHG, HWG)
 - guter ökologischer Zustand bis spätestens 2027
- Erhöhung des Stellenwerts der Aufgabe in der Verwaltung und in den Kommunen

Unterstützung / Vorteile für die Kommunen

Die Kommunen und Wasserverbände erhalten Unterstützung bei ihren Renaturierungsprojekten in folgenden Bereichen:

- Projektvorbereitungen
- Grunderwerb und Flächenbereitstellung
- Beantragung der Genehmigungen und Gutachten
- Beauftragung und Begleitung der Maßnahmenplanung
- Übernahme der Bauherrentätigkeiten
- Finanzielle und fördertechnische Abwicklung der Projekte
- Öffentlichkeitsarbeit

Abwicklung des Programms „100 Wilde Bäche für Hessen“

Schritt 1

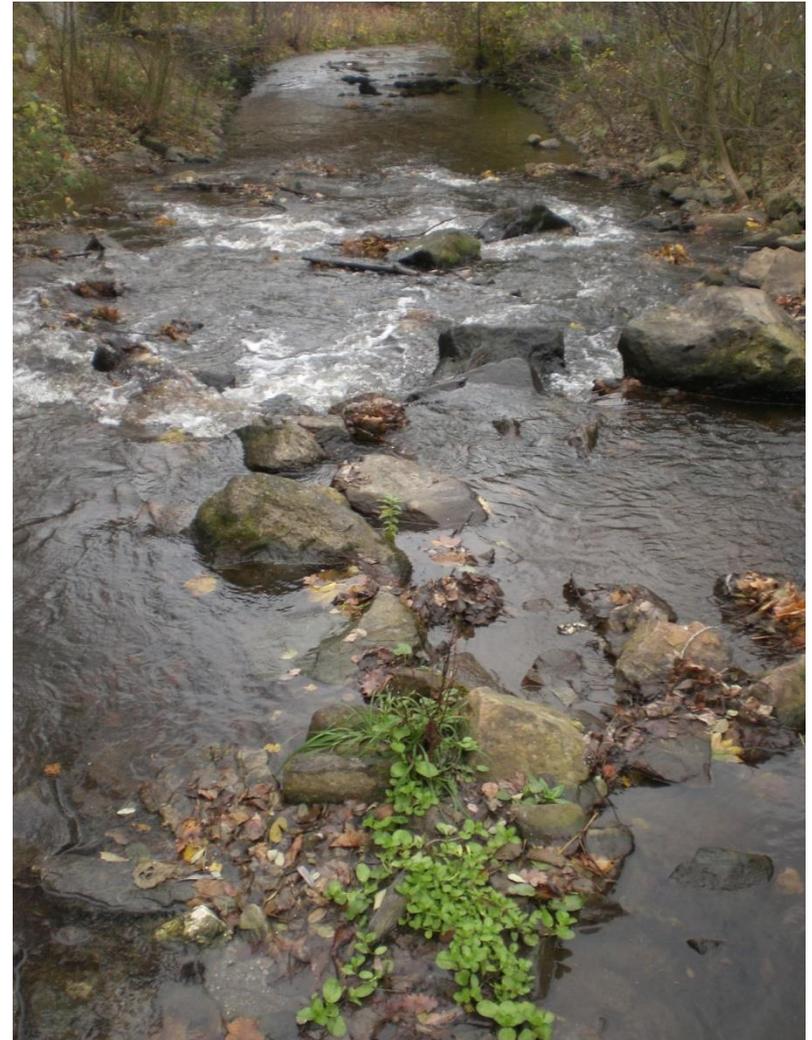
Wettbewerb zur Teilnahme
bis 25. Oktober 2019

Schritt 2

Auswahl der Bäche
bis 30. Dezember 2019

Schritt 3

Durchführung des Programms
zunächst bis Ende 2023



Schritt 1 - Wettbewerb zur Teilnahme der Kommunen

Start des Teilnahmewettbewerbes Ende August 2019

Pressemitteilung vom 30. August,

Schreiben an Kommunen vom 23. August

Bewerbung der Kommunen möglich über die Homepage
www.wildebaechehessen.de bis zum 25. Oktober 2019

In den Teilnahmewettbewerb wurden Bäche u.a. nach folgenden
Kriterien aufgenommen:

- Einzugsgebiet 10 bis 100 km²
- aus der Kulisse der WRRL-Gewässer
- Keine erheblich veränderten Gewässer
- mind. 5 km in Hessen
- guter Zustand nicht erreicht

Schritt 2 - Auswahl der Bäche für das Programm

Zur Auswahl stehen 497 Bäche in 384 Kommunen,
bislang gibt es 240 Bewerbungen zu 184 Bächen (Stand: 23.10.)

Auswertung der Bewerbungen der Kommunen
unter Beteiligung der OWB

Kriterien u.a.

- interkommunale
Zusammenarbeit
- Flächenverfügbarkeit
- vorhandene Planungen
- ...



Schritt 3 - Durchführung des Programms

(insb. durch den Dienstleister und die Kommunen)

- Vertiefte Auswertung der Anträge und Reihung der ausgewählten Gewässer
- Kontaktaufnahme zwischen Dienstleister und Kommunen
- Festlegung der Unterstützungsleistungen im Einzelnen
- ... weiter je nach Bedarf der Kommunen bzw. Vereinbarung zwischen Kommune und Dienstleister
- Maßnahmenumsetzung

Ende 2023 (Ablauf der Legislaturperiode und der Finanzierungszusage)

Einbindung weiterer Akteure/ Unterstützer

Regelmäßige Information an

Gremien des Landes

WRRL-Beirat

Naturschutzbeirat

Interminister. AG HBS

Institutionen

Hessische Umwelt- und
Naturschutzverbände und
weitere

Kommunale Spitzenverbände
Wasserwirtschaftsverwaltung



Finanzierung und Förderung

- Vollfinanzierung des Dienstleisters 2020-2023
- Förderprogramm „Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen der Gewässerentwicklung und zum Hochwasserschutz“
voraussichtlich mit weiterhin erhöhtem Fördersatz
- Fortsetzung des Synergieprojektes (NATURA 2000/WRRL)
- Fortsetzung des Gewässerberaterprojektes

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit !**

Weitere Informationen: www.wildebaechehessen.de